



Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die neue Impulse für die Arbeit in der Psychiatrie/ Psychosomatik oder freien Praxis suchen und die Arbeit mit den Stöcken kennenlernen/ vertiefen möchten. Es ist auch möglich, die Stockkampfarbeit für sich selbst und den eigenen Prozess zu nutzen.

Bindungstraumata häufen sich in Kliniken und Praxen. Die körperorientierten Techniken nehmen einen höheren Stellenwert in der Psychotherapieforschung der Bindungs- und Traumaforschung ein. An diesem Wochenende das Thema Bindung und Trauma Vordergrund. Themen sollen sein:

- Grundlagen von Bindung
- Grundlagen von Trauma
- Auswirkung von Bindungstraumatas und die Nachreifung durch die Arbeit mit den Stöcken
- Distanzierungstechniken
- Imaginative Verfahren
- Tanztherapeutische Vorgehensweisen mit den Stöcken zur Stärkung der Bindung
- Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz mit den Stöcken
- Umgangsmöglichkeiten mit bindungstraumatisierten Klient\*innen
- Aspekte der Psychohygiene

Selbstverständlich kann dieses Modul die traumatherapeutische Arbeit an- und umreißen, aber keine Traumatherapieausbildung ersetzen.

In diesen zwei Tagen werden wir vorwiegend praktisch arbeiten. Vielfältige klinisch/therapeutische Erfahrungen im Umgang mit den Stöcken fließen mit ein. Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen werden aufgezeigt. Eigene Fragen und Fallbeispiele können mitgebracht werden.

**Leitung: Sibylle Magel**

M.A., Tanzpädagogin, Certified DanceAbility Teacher, Kampfkünstlerin, Clownin; zwei Jahre Arbeit in der Psychiatrie, Künstlerische und Lehr-Projekte mit Gruppen aller Altersstufen und Fähigkeiten. Fortbildungen für Erzieher\*innen und Tanztherapeut\*innen in verschiedenen Institutionen zum Thema Kämpfen



**Anja Wolfermann**

Heilpraktikerin Psychotherapie; Tanztherapeutin, Ausbilderin BTD ©; arbeitete 15 in einer Psychiatrie in Hagen/ Elsey, Frauenberatungsstelle Düsseldorf, ProMädchen Düsseldorf für Trauma und Essstörungen) Psychotherapie am Pferd, Basic Bonding, Emotionelle Erste Hilfe, Bindungsorientierte Körperpsychotherapie (nach Thomas Harms), Integrative Babytherapie (nach Matthew Appleton), Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin; Erzieherin



**Anja Wolfermann**

Tanz- und Bewegungstherapeutin  
Heilpraktikerin (beschränkt auf Psychotherapie)  
Kiefernstr. 11  
40244 Düsseldorf

Tel. 0211/976 23 10  
Handy: 0151/ 217 87 233



---

**Einwilligungserklärung gemäß § 4aBDSG**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon priv.: \_\_\_\_\_

Telefon dienstl.: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Ich bin über die verwendeten Dokumentationssysteme und die berufliche Schweigepflicht von Frau Wolfermann informiert.

- Ich möchte mit in die Emailverteilerliste, um regelmäßig über Fortbildungen und Selbsterfahrungen informiert zu werden. **(Bitte ankreuzen)**

Mir ist bekannt, dass

- ich jederzeit Anspruch auf Auskunft über die von mir erhobenen Daten habe,
- ich der Speicherung meiner Daten für die Zukunft widersprechen kann und diese daraufhin in personenbezogener Form gelöscht werden.

Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte findet nicht ohne meine Zustimmung statt. Ich stimme zu, dass meine Daten in kollegialem Austausch und in Supervisionen genutzt werden können.

Mit der Erfassung meiner Daten, insbesondere der elektronischen und deren Nutzung, auch sensibler Daten im Sinne des § 3 Abs. 9 BDSG soweit erforderlich, bin ich einverstanden.

Ich bestätige, dass ich die Ausführungen verstanden habe.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Erklärung zum Fehlen von Krankheitssymptomen**

**Hiermit erkläre ich**

---

**(Vor- und Zuname)**

**dass ich keine auf Covid-19 hinweisenden Symptome habe. Hierzu gehören: Geruchs-/Geschmacksstörungen, Fieber, Husten, Halsschmerzen.**

**Ferner erkläre ich mich damit einverstanden, von der Veranstaltung ausgeschlossen zu werden, wenn ich trotz solcher Symptome zur Veranstaltung erscheine.**

## **Erklärung zum Einhalten der Hygienevorschriften und des Hygieneplans**

**Darüber hinaus erkläre ich mich damit einverstanden, mich an alle Vorschriften für die o. g. Veranstaltung zu halten.**

---

**Ort, Datum Unterschrift**

## Information zum Hygieneschutzplan Stand August 2020

Im Zuge der Corona-Pandemie möchten wir mit diesem Hygieneplan die Gesundheit und Sicherheit unserer Gäste und uns schützen. Wir sind gefordert die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und die damit verbundenen Hygiene- und Kontaktregeln, die für Düsseldorf gültig sind, gewissenhaft umzusetzen. Für ein gutes Gelingen dieser Herausforderung sind wir auf die Unterstützung unserer Kursteilnehmer\*innen angewiesen. Mit Achtsamkeit, Umsicht und Bereitschaft werden wir uns sicher – trotz der Einschränkungen – gemeinsam wohlfühlen können.

Bitte lest Sie die folgenden Maßnahmen aufmerksam durch.

### Achtsam sein

Bitte nehmt an den Kursen nur bei vollständiger Gesundheit teil. Verzichtet bei auftauchenden Krankheitssymptomen auf den Besuch des Seminars.

### Pünktlich kommen

Bitte kommt pünktlich zum Seminar – wir sind bereits 30 Minuten eher da, so dass Ihr gerne eher kommen könnt. Sollte es sich am Eingang knubbeln, bitten wir Euch einen Moment vor der Tür zu warten.

### Händehygiene

Bitte wascht direkt nach Betreten der Praxis Eure Hände ausreichend intensiv mit Flüssigseife. Bitte geht erst danach in die Kursräume.

### Desinfektion

Vor und nach dem Seminar werden Türgriffe, Sitzlehnen und Tischflächen in den benutzten Räumen desinfiziert. Dasselbe gilt für die Toiletten und Waschtische.

### Mund- Nasen-Schutz

Bitte betretet die Seminarräume mit einer vorgeschriebenen Mund-Nasen-Abdeckung.

### Abstand Halten

Ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen muss in allen Räumen gewährleistet sein. Bitte haltet auch zu den Kursleiterinnen und anderen Teilnehmer\*innen den nötigen Abstand von mindestens 1,5 Metern ein. Im Küchenbereich bitte auch auf den nötigen Abstand achten.

Während des Seminars werden die Masken aufgesetzt, wenn wir den nötigen Abstand nicht halten können.

Wir werden regelmäßige Pausen zum Lüften machen.

### Flure, Toiletten und Küchenbereiche

In den Fluren und im Küchenbereich müssen Masken getragen werden.

### Getränke

Bitte bringt Euch für die Seminare eine eigene Wasserflasche mit.

### Umgangsformen

Wir begrüßen Euch mit einem herzlichen Lächeln und Augenkontakt und verzichten auf physischen Kontakt, einschließlich Händeschütteln, Umarmen und taktiles Anleiten in den Kursen und Sitzungen.